

ENTWURF

CDU-Fraktion			Datum
Antrag erarbeitet von	<i>Abgeordneter</i> Bommert	<i>Referent</i> Bethke	30.1.13
geändert	Bethke		08.02.13
weitergeleitet an	AK 1, PGF		08.02.13
verabschiedet	AK 1		12.02.13
Weitergeleitet an	PGF, FGF		
Fraktionsbeschluss			
Einbringen in	<i>Landtag</i>		
Redner	<i>MdL Bommert</i>		

Antrag

der Fraktion der CDU

Unterstützung des Handwerks durch Einführung einer Meistergründungsprämie

Der Landtag stellt fest:

Die Förderung von Existenzgründungen ist in Brandenburg nach wie vor eine der großen Herausforderung vor denen die Unternehmen und die Politik steht. Dies spielt gerade im Handwerk eine herausragende Rolle, um die dortigen Arbeitsplätze in Brandenburg auf Dauer zu sichern und neue zu schaffen.

Der Landtag möge daher beschließen:

Die Landesregierung wird aufgefordert, entsprechende Maßnahmen zu ergreifen, um eine Meistergründungsprämie in Brandenburg als wirkungsvollem und branchenoffenes Instrument für Existenzgründung gerade für das Handwerk einzuführen. Die entsprechenden Mittel sollen mit Unterstützung des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) bereitgestellt werden. Die Inanspruchnahme unterstützender Beratungsleistungen soll dabei ein wichtiger Bestandteil sein. Außerdem sollen Erfahrungen mit diesem Instrument aus anderen Bundesländern, wie Nordrhein-Westfalen oder Berlin, in die Umsetzung für Brandenburg mit einfließen.

Die Landesregierung berichtet dem zuständigen Ausschuss für Wirtschaft bis Ende Mai 2013 über den Umsetzungsstand und eine mögliche Einführung der Meistergründungsprämie.

Begründung:

Die Meistergründungsprämie hat sich in anderen Bundesländern als vergleichsweise kostengünstiges Existenzgründungsprogramm bewährt. So wurden in Nordrhein-Westfalen innerhalb von 15 Jahren über 13.000 Existenzgründungen im Handwerk mit jeweils 7.500 Euro unterstützt. Diese schufen bzw. sicherten etwa 65.000 Arbeitsplätze. Das neue Förderinstrument soll Handwerksmeister veranlassen, sich

möglichst bald nach der Meisterprüfung selbständig zu machen und so deren Existenzgründung erleichtern. Sie schafft so einen doppelten Effekt: eine Starthilfe für junge Unternehmen und eine Möglichkeit, um Arbeits- und Ausbildungsplätze zu schaffen und zu sichern. Darüber hinaus stellt die Meistergründungsprämie auch ein wirkungsvolles Instrument zur Förderung von Unternehmensnachfolgen dar.

Der Beginn der neuen EU-Förderperiode ab 2014 bietet für das Land eine gute Gelegenheit, die Meistergründungsprämie einzuführen.

Dieter Dombrowski
für die Fraktion der CDU